

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 12. Juli 2012
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:20 Uhr bis 22:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:15 Uhr bis 21:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BM Dr. Johannes Vogt
als stellv. Vorsitzender

GV Rainer Haderer *für GV Christian Gill*

GV Heinrich Hartz

GV Jürgen Lück

GV Hubert Meier

GV Hans-Christian Pries

GV Klaus Englert *für BM Hans Henning Ratjen*

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer/Fachberatung: Herr Reimers, Amt Großer Plöner See

BGM Herbert von Mellenthin, GV Joachim Runge, GV Hans-J. Gast; Zuhörer/innen: 4

Es fehlten entschuldigt: GV Christian Gill *Vertretung s. o.*

BM Hans Henning Ratjen *Vertretung s. o.*

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 29.06.2012 zu Donnerstag, 12. Juli 2012 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der stellv. Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 14. Juni 2012 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Offene Punkte – öffentlich –
5. Niederschlagswasserbeseitigung 1. Abschnitt „Neue Heimat“; hier: Sachstand
6. Sanierung Rathaus
7. Feuerwehrgerätehaus; hier: Gewährleistung
8. Linksabbieger Langenrade
9. Inspektionsbericht Kinderspielplätze; hier: Prüfbericht
10. Fußweg Fuchsberg / Wasserwerk
11. Bericht aus dem Bauhof
12. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

13. Niederschrift vom 14. Juni 2012 – nichtöffentlicher Teil –
14. Bauangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgebracht. Die Tagesordnung wird somit genehmigt.

TOP 2**Niederschrift vom 14. Juni 2012 – öffentlicher Teil –**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift vom 14. Juni 2012 - öffentlicher Teil – gilt mithin als genehmigt.

TOP 3**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

des Bürgermeisters:

- Die Renovierung der Fenster im Rentnerwohnheim Ernst-Albrecht-Platz ist abgeschlossen.
- Asphaltierungsarbeiten Lindauer Kamp in der 29. KW mit Vollsperrung für 24 Stunden.

des stellv. Vorsitzenden:

Keine Berichterstattung.

TOP 4**Offene Punkte – öffentlich –**

Siehe Liste des letzten Protokolls; einige Punkte werden heute gemäß Tagesordnung behandelt.

Zu Nr. 209

Die Lampe für das Buswartehäuschen ist beschlossen worden.

Zu Nr. 222

Zurzeit keine statische Aufladung an der Anlegebrücke.

TOP 5**Niederschlagswasserbeseitigung 1. Abschnitt „Neue Heimat“; hier: Sachstand**

Der Bürgermeister berichtet über die neuen Erkenntnisse bzw. Ergebnisse der letzten Baubesprechungen.

TOP 6**Sanierung Rathaus**

Hier gibt es keine neuen Erkenntnisse, der Tagesordnungspunkt wird auf der nächsten Planungs- und Bauausschusssitzung neu beraten.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Feuerwehrgerätehaus; hier: Gewährleistung**

Herr Reimers informiert sich wöchentlich bei Herrn Architekten Rader nach dem letzten Stand der noch verbleibenden Mängel. Seit der letzten Sitzung sind die Risse im Mauerwerk der Giebelwand beseitigt worden.

TOP 8**Linksabbieger Langenrade**

Das Schreiben des Bauamtes an den LBV-SH wird vorgetragen; eine Antwort liegt noch nicht vor.

TOP 9**Inspektionsbericht Kinderspielplätze; hier: Prüfbericht**

Nach einem groben Überblick durch den stellv. Vorsitzenden über die gravierendsten Mängel, werden die Spielplatzberichte einzeln durchgesprochen.

1. Spielplatz: Krähenstieg

- Die vorhandenen Zäune sind unzulässig und müssen überarbeitet bzw. ergänzt werden.
- Wippe: Reste wurden entfernt
- Doppelschaukel (beide): Fallraum wurde mit Sand aufgefüllt
- Kletterkugel: wurde entfernt
- Turm mit Rutsche: Fallraum wurde mit Sand aufgefüllt
- Wumpi: Dämpfungsreifen wurde hingelegt
- Schwedenbank: Abstand wird durch Bauhof hergestellt
- Abfallbehälter: Abstand wird durch Bauhof hergestellt

2. Spielplatz: Kindergarten

- Die vorhandenen Zäune sind verkehrsgefährdend und müssen überarbeitet bzw. ergänzt werden.
- Backhaus: Falls der Kindergarten weiterhin Bedarf am Backhaus hat, sollen die Mängel in Eigenleistung behoben werden.
- Tipi: wurde abgebaut
- Dreifachreck: Fallraum wurde mit Sand aufgefüllt, Fundament dadurch überdeckt
- Spielkombination: Wegen der Sicherheit beschließt der Planungs- und Bauausschuss, das Gerät demontieren zu lassen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

- Doppelschaukel: Fallraum wurde mit Sand aufgefüllt, Wurzeln und Steine wurden abgesammelt
- Hamster: wird durch den Bauhof instandgesetzt
- Weidengang: wird demontiert
- Holzhaus (hoch): Aus Sicherheitsgründen beschließt der Planungs- und Bauausschuss, das Gerät demontieren zu lassen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

- Spielhaus: Tisch wurde demontiert
- Doppelschaukel (Holz): wurde demontiert
- Sandkasten: wurde demontiert

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung:

Die notwendigen Einzäunungsarbeiten an den Spielplätzen Krähenstieg und Kindergarten sollen durchgeführt werden.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Fußweg Fuchsberg / Wasserwerk**

Der Bürgermeister berichtet über den Sachstand und es ergeht folgender Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung:

Der Weg soll für die Öffentlichkeit geöffnet und der Anlieger soll wegen Heckenrückschnitt angeschrieben werden. Ferner wird ein Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ aufgestellt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Bericht aus dem Bauhof**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Der neue Bauhofmitarbeiter, Herr Kühl, ist seit dem 02.07.2012 in der Gemeinde beschäftigt.
- Zurzeit werden passende Lehrgänge für Ersthelfer und Arbeitssicherheit für die Bauhofmitarbeiter gesucht.

TOP 12**Anfragen**

- GV Hartz fragt, warum am Tor Bauhof ein Lichtband zugeklebt ist.
Der Bürgermeister wird die Angelegenheit klären.
- GV Runge findet den Mülleimer am Bahnhof zu klein.
- GV Englert ist aufgefallen, dass das Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ im Musberg 89 fehlt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

STELLV. VORSITZENDER*Dr. Johannes Vogt***PROTOKOLLFÜHRER**


Reimers

Anlagen zum Protokoll:

- keine -